



Einzureichen an: \_\_\_\_\_

Investitionsbank Sachsen-Anhalt  
Förderberatung  
Unternehmenskunden  
Domplatz 12  
39104 Magdeburg



**Ich/Wir beantrage(n) bei der Investitionsbank Sachsen-Anhalt (IB) die Gewährung eines Darlehens aus dem Programm**

**Sachsen-Anhalt ZUKUNFT  
Das IB-Konjunkturdarlehen für KMU**

<input type="checkbox"/> Antrag nach „Bundesregelung Kleinbeihilfen“	Betrag in Euro	Laufzeit (max. 15)	Freijahre (max. 2)
<input type="checkbox"/> Antrag nach „Bundesregelung niedrigverzinsliche Darlehen“	Betrag in Euro	Laufzeit (max. 6)	Freijahre (max. 0,5)

**1. ANGABEN DER/DES ANTRAGSTELLENDEN**

Name/Firma (ggf. lt. Handelsregister/Vereinsregister)		Geburts-/Gründungsdatum
Straße, Hausnummer		Vorwahl/Rufnummer
PLZ	Ort	ggf. Ortsteil
Ansprechpartner zum Antrag (Name, Vorname)		Vorwahl/Rufnummer/Fax
E-Mail		WZ-Code (sofern bekannt)
Branche/Tätigkeitsbereich		

Vorsteuerabzugsberechtigt?  Ja  Nein  teilweise mit  %

**Hauptgesellschafter** (nur ausfüllen, wenn Angaben nicht aus beigelegten Anlagen z.B. aktuelle Gesellschafterliste ersichtlich)

Name/jeweiliger Anteil am Gesellschaftskapital	Anteil in Euro	Anteil in %
Name/jeweiliger Anteil am Gesellschaftskapital	Anteil in Euro	Anteil in %
Name/jeweiliger Anteil am Gesellschaftskapital	Anteil in Euro	Anteil in %

**Angaben zur Geschäftsführung**

Geschäftsführung (Name, Vorname)

## 2. KURZANGABEN ZUM VORHABEN

### 2.1 Ort des Vorhabens (sofern abweichend von Ziffer 1. dieses Antrages)

Straße, Hausnummer

PLZ

Ort

ggf. Ortsteil

### 2.2 geplante zeitliche Dauer

Geplantes Ende des Vorhabens

Tag/Monat/Jahr

## 3. ANGABEN ZUR BANKVERBINDUNG

Die Belastung der Zins- und Tilgungsleistungen soll zulasten des folgenden Kontos erfolgen:

IBAN

BIC (SWIFT-Code)

Länder-  
code

Prüf-  
ziffern

Bankleitzahl

Kontonummer

Kreditinstitut

Kontoinhaberin/Kontoinhaber

## 4. ANGABEN ZU DEN BEANTRAGTEN UND ERHALTENEN KLEINBEIHILFEN (NUR ERFORDERLICH, WENN DIE ANTRAGSTELLUNG GEMÄß „BUNDESREGELUNG KLEINBEIHILFEN“ ERFOLGT)

Über die hier beantragte Kleinbeihilfe hinaus habe(n) ich/wir im Unternehmensverbund (sofern vorhanden) weitere Kleinbeihilfe(n) erhalten bzw. beantragt.

Hinweis:

In diesem Fall fügen Sie Ihrem Antrag bitte die Anlage „Erklärung über beantragte/erhaltene Kleinbeihilfen“ bei.

## 5. ANGABEN ZU DEN BEANTRAGTEN UND ERHALTENEN DARLEHEN NACH DER BUNDESREGELUNG BEIHILFEN FÜR NIEDRIGVERZINSLICHE DARLEHEN (NUR ERFORDERLICH, WENN DIE ANTRAGSTELLUNG GEMÄß „BUNDESREGELUNG FÜR NIEDRIGVERZINSLICHE DARLEHEN“ ERFOLGT)

Über das hier beantragte Darlehen hinaus habe(n) ich/wir (eine) weitere Beihilfe(n) gemäß „Bundesregelung für niedrigverzinsliche Darlehen“ erhalten bzw. beantragt (bspw. im Rahmen des KfW-Unternehmerkredits Sonderprogramms 2020)

Darlehensnennbetrag in EUR

Darlehenslaufzeit in Jahren

Darlehensnennbetrag in EUR

Darlehenslaufzeit in Jahren

## 6. ANGABEN ZU EVENTUELL BEANTRAGTEN UND ERHALTENEN BÜRGSCHAFTEN NACH DER „BUNDESREGELUNG BÜRGSCHAFTEN 2020“ (NUR ERFORDERLICH, WENN DIE ANTRAGSTELLUNG GEMÄß „BUNDESREGELUNG FÜR NIEDRIGVERZINSLICHE DARLEHEN“ ERFOLGT)

Für ein anderes Darlehen habe(n) ich/wir eine Bürgschaft gemäß „BUNDESREGELUNG BÜRGSCHAFTEN 2020“ beantragt/erhalten

Darlehensnennbetrag in EUR

Darlehenslaufzeit in Jahren

Darlehensnennbetrag in EUR

Darlehenslaufzeit in Jahren

## 7. DEM ANTRAG BEIZUFÜGENDE UNTERLAGEN

Die dem Antrag beizufügenden Unterlagen entnehmen Sie bitte der zu diesem Förderprogramm gehörenden Unterlagencheckliste.

## 8. ERKLÄRUNGEN DER/DES ANTRAGSTELLENDEN

- a) Mir/Uns sind die Vergabegrundsätze für die Vergabe von Darlehen "Sachsen-Anhalt ZUKUNFT – Das IB-Konjunkturdarlehen für KMU" und die sich daraus ergebenden Voraussetzungen für eine Bewilligung bekannt. Mir/Uns ist bekannt, dass ein Rechtsanspruch auf Gewährung eines Darlehens nicht besteht, und dass ich/wir im Falle einer Bewilligung
- die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Darlehen mit Mitteln aus EU-Struktur- und Investitionsfonds sowie besondere für dieses Förderprogramm geltende Pflichten zu beachten habe(n). Die Regelungen aus den o. g. Vergabegrundsätzen und den Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden anerkannt.
- b) Mit dem im Antrag dargestellten Vorhaben habe(n) ich/wir noch nicht begonnen und werde(n) auch nicht vor dem Datum der Antragsberatung bzw. dem Datum des Antragseingangs in der IB beginnen. Mir/Uns ist bekannt, dass als Vorhabensbeginn grundsätzlich bereits der verbindliche Abschluss eines Lieferungs- oder Leistungsvertrages im Zusammenhang mit dem Vorhaben anzusehen ist. Die Einleitung eines Ausschreibungsverfahrens, Planungsarbeiten für das Vorhaben und erforderliche Gutachten zur Beurteilung der Förderfähigkeit gelten nicht als Vorhabensbeginn.
- c) Die Gesamtfinanzierung des Vorhabens ist unter Einbeziehung des beantragten Darlehens gesichert. Die zu erwartenden Folgekosten können von mir/uns finanziert werden.
- d) Ich bin/Wir sind zahlungsfähig, und gegen mich/uns steht ein (Verbraucher-) Insolvenzverfahren nicht unmittelbar bevor und ist nicht beantragt, eröffnet oder mangels Masse abgelehnt oder eingestellt worden. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, unverzüglich der IB mitzuteilen, wenn bis zur Bewilligung dieses Antrages ein Insolvenzverfahren unmittelbar bevorstehen sollte, beantragt, eröffnet oder mangels Masse abgelehnt oder eingestellt wird.

**Die Punkte e) und f) sind nur von kleinen oder Kleinstunternehmen zu beantworten, die zum 31.12.2019 die Uis-Eigenschaft besessen haben.**

- e) Haben Sie Rettungsbeihilfen erhalten für die der Kredit noch nicht zurückgezahlt wurde oder die Garantie noch nicht erloschen ist?

Nein  Ja

- f) Haben Sie Umstrukturierungsbeihilfe erhalten und unterliegen Sie diesbezüglich noch einem Umstrukturierungsplan?

Nein  Ja

- g) Sind bei der/dem Antragstellenden, bei verbundenen Unternehmen, den Inhabern (Beteiligten) oder bei Unternehmen, mit denen durch die Inhaber des antragstellenden Unternehmens personelle, vertragliche, wirtschaftliche oder sonstige Beziehungen bestehen, Zwangsmaßnahmen, wie eidesstattliche Versicherungen bzw. eine Vermögensauskunft nach § 807 ZPO, Konkurs- oder Vergleichsverfahren, Gesamtvollstreckungs- bzw. Insolvenzverfahren u. ä., in den letzten zehn Jahren beantragt, eingeleitet, durchgeführt oder mangels Masse abgewiesen worden? (bitte ankreuzen)

Nein  Ja

Falls Ja: 

Tag/Monat/Jahr	Aktueller Stand
----------------	-----------------

Ist in den letzten fünf Jahren ein Steuerstrafverfahren gegen den/die Inhaber (Beteiligten) oder Vertreter des Unternehmens (auch im Zusammenhang mit anderen Firmen) beantragt, eingeleitet oder abgeschlossen worden? (bitte ankreuzen)

Nein  Ja

Falls Ja: 

Tag/Monat/Jahr	Aktueller Stand
----------------	-----------------

- h) Ich/Wir erkläre(n) mich uns/uns

damit einverstanden,  damit nicht einverstanden,

dass Fragen im Zusammenhang mit dem Darlehensantrag von der IB mit der Hausbank, dem Steuerberater/Wirtschaftsprüfer und an der Finanzierung beteiligten Partner (z.B. Beteiligungsgesellschaft, Beratungsgesellschaft) geklärt werden können. Insoweit befreie(n) ich/wir die IB vom Bankgeheimnis.

- i) Ich versichere/Wir versichern, dass bei Vorliegen einer Vorsteuerabzugsberechtigung nach § 15 Umsatzsteuergesetz (UStG) die angegebenen Ausgaben keine Umsatzsteueranteile enthalten.
- j) Ich/Wir werde(n) das Vorhaben nicht im Auftrag oder auf Rechnung Dritter durchführen.
- k) Gegen mich/uns ist kein Wiedereinziehungsverfahren gemäß Art. 71 der VO (EU) Nr. 1303/2013 (Regelungen zur Dauerhaftigkeit von Vorhaben) aufgrund einer Verlagerung der mit diesem Antrag im Zusammenhang stehenden (Produktions-)Tätigkeit eingeleitet worden, und ein derartiges Verfahren steht auch nicht kurz bevor.
- l) Mir/Uns ist bekannt, dass ich/wir verpflichtet bin/sind, die Vorschriften des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) zu beachten.
- m) Bei der Realisierung des beantragten Vorhabens werden die hierfür geltenden Vorschriften des Umweltschutzes der Europäischen Union, des Bundes und des Landes Sachsen-Anhalt eingehalten, sofern geschützte Umweltmedien von dem Vorhaben betroffen sind (z. B. durch Emissionen in Luft, Wasser, Boden, Lärm, Abfall). Es wird sichergestellt, dass negative Umweltwirkungen durch das Vorhaben entsprechend den aktuellen Umweltstandards so gering wie möglich gehalten werden.
- n) Ich versichere/Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der von mir/uns gemachten Angaben im Antrag sowie in den beigefügten Anlagen/Unterlagen. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, die IB unverzüglich zu informieren, wenn Änderungen gegenüber diesen Angaben eintreten.
- o) Mir/Uns ist bekannt, dass die IB berechtigt ist, weitere Angaben und Unterlagen anzufordern, soweit diese für die Entscheidung erforderlich sind. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, alle noch zur Bearbeitung dieses Antrages erforderlichen Unterlagen/Informationen/Auskünfte zu erbringen/zu erteilen. Sollten im Rahmen der Antragsbearbeitung Prüfungen an Ort und Stelle für notwendig gehalten werden, so erkläre(n) ich/wir mich/uns damit einverstanden.
- p) Ich/Wir erkenne(n) an, dass die IB berechtigt ist, Stellungnahmen anderer Stellen für die Beurteilung der/des Antragstellenden einzuholen. Zu diesem Zweck befreie(n) ich/wir Kreditgeber, Verbände, Kammern sowie Behörden von ihren Verschwiegenheitspflichten.

- q) Mir/Uns ist bekannt, dass die IB über den Antrag nicht in öffentlich-rechtlicher Form entscheidet und im Falle der Bewilligung des Darlehens ein Angebot für einen zivilrechtlichen Darlehensvertrag zusenden wird.
- r) **Belehrung über die Strafbarkeit des Subventionsbetrugs:** Mir/Uns ist bekannt, dass es sich bei dem beantragten Darlehen um eine Subvention handelt, auf die § 264 des Strafgesetzbuches (StGB) und gemäß § 1 des Subventionengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (SubvG-LSA vom 09.10.1992, GVBl. S. 724) die §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (SubvG, Bundesgesetzblatt (BGBl.) 1976, Teil I, S. 2037 f.) Anwendung finden. Gemäß § 3 SubvG besteht die Verpflichtung, unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind. Subventionserhebliche Tatsachen im Sinne dieser Vorschriften sind die Angaben bzw. Erklärungen zu den Ziffern 1., 2.1, 2.2, 4., 5., 6., 8. b) bis 8. f) und 8. j) bis 8.k) dieses Antrages und die Angaben in den gemäß zu diesem Förderprogramm gehörenden Unterlagencheckliste Ziffern 3. bis 15. beizufügenden Unterlagen sowie die Angaben in der mit diesem Antrag abgegebenen KMU-Erklärung bzw. in der KMU-Erklärung vom

Tag/Monat/Jahr

abgegeben für eine Förderung aus dem Programm

Subventionserheblich sind ferner solche Tatsachen, die durch Scheingeschäfte oder Scheinhandlungen verdeckt werden, sowie Rechtsgeschäfte oder Handlungen unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit der beantragten Zuwendung (§ 4 SubvG). (Diese Erklärung gilt nicht bei Beantragung des Darlehens „Sachsen-Anhalt IMPULS MEDIEN“)

## 9. EINWILLIGUNG IN DIE VERARBEITUNG UND VERÖFFENTLICHUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

### 9.1 Publikation

Im Falle der Gewährung des Darlehens mit einem Beihilfenswert von 100 TEUR und mehr (10 TEUR in den Bereichen Landwirtschafts- und Fischereisektor) erkläre(n) ich mich/wir uns damit einverstanden, dass Informationen über mein/unser Unternehmen sowie die gewährte Beihilfe gemäß Anhang III der Verordnung (EU) Nr. 651/2014 bzw. Anhang III der Verordnung (EU) Nr. 702/2014 bzw. Anhang III der Verordnung (EU) Nr. 1388/2014 innerhalb von 12 Monaten ab dem Zeitpunkt der Gewährung veröffentlicht werden.

### 9.2 Werbeeinverständnis

Ich/Wir möchte(n) über individuell für mich/uns passende Produkte der IB und über den Start und die Änderungen von Förderprogrammen informiert werden. Diese Einwilligungen sind freiwillig und können jederzeit, auch einzeln, mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Ihre Einwilligung ist elementar für eine qualifizierte Beratung durch unser Haus, falls Sie dennoch keine Einwilligung zu Analyse- und/oder Werbezwecken erteilen möchten oder Ihre Einwilligung zu einem späteren Zeitpunkt widerrufen, wirkt sich dies nicht auf die von Ihnen beantragte (Kredit-/Zuschuss-/Zuweisungs-) Förderung aus.

#### a) Zustimmung zur Analyse von Daten zur Person

Wir versichern Ihnen vorab, dass wir Ihre nachfolgend genannten Daten absolut vertraulich behandeln und nicht an unberechtigte Dritte weitergeben. Dazu sind wir zudem auch rechtlich, z. B. durch das Bankgeheimnis, verpflichtet. Die IB wird (nur sofern notwendig) für eine individuelle Beratung folgende Daten über mich/uns verknüpfen, gemeinsam auswerten und verwenden:

1. Personendaten, wie Name, Geburtsdatum, Familienstand, Beruf
2. Kontaktdaten, wie Adresse, E-Mail und Telefonnummern
3. Daten zu meiner Bonität, meiner finanziellen Situation und zu meinem Kreditrisiko
4. Daten aus Beratungsgesprächen, Vertriebsaktivitäten, Dokumentationen und Erhebungsbögen sowie vergleichbare Daten
5. Statistische Daten, welche mir mithilfe allgemeiner Kriterien zugeordnet werden können, beispielsweise für die Eignung bestimmter Förderprodukte für bestimmte Altersgruppen, Regionen oder Branchen

**Zweck der Analyse der Daten zur Person:** Die IB berät, betreut und informiert mich/uns möglichst passgenau, z. B. über für mich/uns geeignete neue Förderprodukte der IB.

**Ja, ich bin/wir sind mit der Verknüpfung, Auswertung und Verwendung meiner/unserer aufgelisteten Daten zu vorgenannten Zwecken einverstanden.**

#### b) Einwilligung in Werbemaßnahmen der IB

Ich/Wir erkläre(n) mich/uns damit einverstanden, dass die IB die mit dem Förderantrag erhobenen persönlichen Daten nutzt, um mir/uns interessante Informationen zu weiteren Fördermöglichkeiten zukommen zu lassen:

per Post

telefonisch

per E-Mail

### 9.3 Hinweise zur Datennutzung

In der Anlage „Erklärung zur Datenverarbeitung“ finden Sie eine kompakte Übersicht über den Umgang der IB mit Ihren Daten sowie der Ihnen zustehenden Rechte nach der DS-GVO. Die Anlage „Erklärung zur Datenverarbeitung“ ist jeder betroffenen natürlichen Person zur Kenntnis zu geben, für die im Rahmen der Antragsbearbeitung und zur Abwicklung der Förderung die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich ist.

## UNTERSCHRIFT(EN) DER/DES ANTRAGSTELLENDEN/BEVOLLMÄCHTIGTEN

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)